



„Bevor du krank wirst, Sorge für Gesundheit“

Bibel

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker,

was kann man tun, um in einem Unternehmen Mitarbeiter und Führungskräfte zu bestmöglicher Leistung anzuspornen und sie trotzdem gesund an Leib und Seele zu halten? Diese Frage stellt sich aus dem Blickwinkel ethischen und nachhaltigen Wirtschaftens ebenso wie aus rein kaufmännischen Erwägungen. Denn Fachkräftemangel und alternde Gesellschaft machen es inzwischen für die Unternehmen zu einem in Euro und Cent messbaren Erfolgsfaktor, wie gesund ihre Beschäftigten sind und langfristig bleiben. Deshalb boomen Programme für Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM).

Die **Unternehmensberaterin Dr. phil. Nicolette Strauss** will dieses Trendthema einmal etwas gegen den Strich bürsten. Als Inhaberin der **KALIMA Beratung für Coaching und Psychotherapie** (www.kalima-beratung.de) weiß sie, dass viele BGM-Programme im luftleeren Raum schweben, weil ihnen das Fundament fehlt.

Bei den

Begegnungen am Kamin

am 8. Oktober 2010 ab 19.00 Uhr

beleuchtet Nicolette Strauss speziell die Aspekte: „Mentale Gesundheit der Führungskraft“ und „Glaubwürdigkeit der Unternehmen“. Von diesen beiden Kräften werden Betriebliches Gesundheitsmanagement und die Gesundheit der Mitarbeiter nämlich in die Zange genommen: Kommunikations- und empathieschwache Chefs auf der einen Seite, eklatante Widersprüche zwischen niedergeschriebener Firmenethik und betrieblicher Realität auf der anderen Seite. Dazwischen – wie in einem Sandwich – die Mitarbeiter. Ergebnis: In die Höhe schnellende Fälle von Burnout, innerer Kündigung usw. Frei nach dem Motto „Mikrokosmos = Makrokosmos“ nimmt Nicolette Strauss Sie mit auf eine Reise, die bei der (nicht immer gesunden) Seele der Führungskraft beginnt und bei groß angelegten Firmen-Leitbild- und Identity-Prozessen endet.

Für Ihr leibliches Wohlbefinden wird, wie immer, gesorgt. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bis zum **1. Oktober 2010** telefonisch oder per Mail an. Ihr Obolus von 15,00 Euro wird an intact e.V. überwiesen. Diese Organisation kämpft gegen die Beschneidung von Mädchen in aller Welt.

Der **Tipp** für heute:

Wann waren Sie das letzte Mal in der Frankfurter Oper? Das von der Theaterzeitschrift „Die Deutsche Bühne“ als bestes Opernhaus Deutschlands gekürte Haus hat die neue Saison eingeläutet und es warten wieder interessante und zauberhafte Opernabende auf Sie.



Und zum Thema **Kommunikation:**

„Sprechen und Hören ist Befruchten und Empfangen.“
sagte Novalis, der von 1772-1801 lebte.

Nach einer langen Sommerpause freue ich mich auf Sie und heiße Sie herzlich willkommen.

Ihre
BrigitteSpeidel-Frey

speidel consulting
Rembrandtstr. 4
„Haus der Begegnungen“
63322 Rödermark

Telefon: +49 6074 - 81 48 48
Mobil: +49 170 - 228 09 02
E-Mail: brigitte@speidel-consulting.de
Internet: <http://www.speidel-consulting.de/>

PS.:

Sollten Sie künftig auf den Newsletter verzichten wollen, schicken Sie bitte formlos eine Mail mit Ihrer Bitte zurück. Danke.
